

Schule für Hexerei und Zauberei – Außenstelle INSEL lädt zum 36. Harry-Potter-Wochenende

Liebe Zauberlehrlinge,

wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass ihr an der Außenstelle **INSEL** für Hexerei und Zauberei im Zeitraum vom **22.11.2025 bis 23.11.2025** aufgenommen werden könnt. Wir erwarten eure Anmeldung bis spätestens 22.11.2024 in der **INSEL**, Meißner Landstraße 16/18, 01157 Dresden, Fon: 0351/4213217 oder über Eulenpost: insel@ljbw.de.

Mitzubringen sind: 15,00 Euro Muggelgeld, Schlafsack und Isomatte, ausgefüllte Teilnehmererlaubnis (siehe Rückseite), Regenbekleidung, eine Eule oder einen Zauberhut, wer hat.

Treff: Samstag, 22.11.2025 15 Uhr in der INSEL

Ende: Sonntag, 23.11.2025 11 Uhr in der INSEL



INSEL

Alter Zauberlehrlinge: bis 13 Jahre
Ab 14 Jahre: Zauberlehrer:in/-assistent:in möglich

INSEL-Treff

Teilnehmererlaubnis



Name: _____ Vorname: _____

Alter: _____

Adresse: _____

E-Mail-Adresse: _____

Sorgeberechtigte(r): _____

am Wochenende erreichbar unter folgender Telefonnummer: _____

Ich bin damit einverstanden/ nicht einverstanden, dass mein Kind fotografiert und im Rahmen unserer Präsentation im Internet veröffentlicht werden darf.

Datum, Unterschrift der Sorgeberechtigten: _____



Veranstalter des o.g. Angebotes und somit verantwortlich für die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist der Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e.V. (LJBW), Cossebauder Str. 5, 01157 Dresden, info@ljbw.de, 0351 4015900
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten im Sinne des Art. 37 DSGVO: datenschutz@ljbw.de
Eine Weitergabe der erhobenen Daten an Dritte dient ausschließlich der Nachweiseführung gegenüber Fördermittel- bzw. Auftraggebern und dadurch der Vertragserfüllung des LJBW.
Daten, die zur Verwendungsnachweiseführung für Zuwendungen von Fördergeldgebern benötigt werden, müssen gemäß der jeweiligen Aufbewahrungspflicht des Fördergeldgebers gespeichert werden.
Der Betroffene wird darüber aufgeklärt, dass er sich gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde beschweren kann, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.